

	<p>Objekt: Dickwandiger Aryballos mit Delphin-Ösenhenkeln</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W36</p>
--	--

Beschreibung

Der freigeblasene Aryballos besteht aus durchsichtig bis durchscheinend graugrünem Glas. Dem abgeflachten, leicht konkaven Boden sitzt ein kugelig Körper mit horizontaler Schulter auf. Den unteren Gefäßabschnitt hat der Glasbläser mit einem kleinen Dekor versehen, bestehend aus zwölf aus der Wandung herausgekniffenen Rippen; sie sind jedoch nahezu komplett wieder in die Oberfläche eingeschmolzen. Der kurze, zylindrische Hals mündet in einen unregelmäßigen, horizontal nach außen gebogenen und wieder zurückgefalteten Rand (er hat einen dreieckigen Querschnitt). Der Randabschluss ist verrundet.

Zwischen Hals, Rand und Schulter wurden zwei Delphin-Ösenhenkel angebracht; sie wurden dabei so geformt, dass unterhalb des eigentlichen Henkels noch eine weitere kleine Öse sitzt. Das überschüssige Glas wurde dünn ausgezogen und abgekniffen.

Der Aryballos ist unversehrt. Auf der Außenseite irisiert das Glas teils regenbogenfarben, teils silbrig; die silbrig irisierende Innenfläche bedeckt ein dicker, rauher, mattweißer Belag.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, freigeblasen
Maße:	Höhe 8,1 cm; Durchmesser 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	51 n. Chr.-100 n. Chr.
	wer	
	wo	Westprovinzen (Römisches Reich)
Hergestellt	wann	100-125 n. Chr.

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug]
wann

wer Glassammlung Ernesto Wolf
wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart